

Meilensteine in der Geschichte der Schmid Gruppe

1979 . Firmengründung durch Hans Schmid und Übernahme des 1951 gegründeten Bauunternehmens Gmünder AG mit 22 Mitarbeitenden. Grosse Ideen entwickeln sich, ein aufstrebendes Unternehmen entsteht.

1983 . Die Schmid Generalunternehmung AG und die Schmid Immobilien AG entstehen. Schmid realisiert zu diesem Zeitpunkt bereits diverse Objekte in eigener Regie. Eine logische Weiterentwicklung des kontinuierlichen Firmenaufbaus.

1988 . Zur Stärkung der Kompetenzen im Bereich Architektur folgt die Gründung der Schmid Planung AG. Es entsteht ein zentraler Dienstleistungsbetrieb für alle Firmen der Schmid Gruppe sowie ein selbstständiges Architekturbüro.

1997 . Die Schmid Gruppe erhält 1997 als erste Schweizer Baugruppe die ISO-Zertifizierung 9001/14001 im Bereich Qualitäts- und Umwelt-Managementsystem. Damit erbringt sie eindeutig den Beweis für einen hohen Qualitätsstandard und die Umsetzung durchdachter Gesamtleistungen.

2006 . Die Sozialcharta der Schmid Gruppe wird ins Leben gerufen und unterstreicht das soziale Engagement des traditionsreichen Familienunternehmens.

2003 . Übernahme der Urs Berger AG in Baar und Namensänderung in Schmid Bauunternehmung AG Baar. In Altishofen und Ennetbürgen werden Zweigniederlassungen eröffnet.

1999 . Markus Schmid, Sohn von Hans Schmid, startet 1999 sein Engagement in der Schmid Gruppe. Schritt für Schritt wird er in seine Aufgaben als zukünftiger Unternehmensleiter eingeführt.

1998 . Ab 1998 erweitert die Schmid Gruppe mit der Bauunternehmung in Luzern ihren Aktionsradius. Dies geschieht durch die Übernahme der Riva Bau AG. Sie wird zu einer der führenden Baugruppen im Raum Zentralschweiz.

2009 . Integration der Schmid Planung AG in die Schmid Generalunternehmung AG. Sämtliche Bereiche, einschliesslich der Architektur- und Planungsabteilung, werden unverändert weitergeführt.

2011 . Markus Schmid übernimmt die Geschäftsleitung der Schmid Gruppe. Hans Schmid zieht sich mit 70 Jahren als CEO zurück, bleibt aber weiterhin Präsident des Verwaltungsrates.

2014 . Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind wichtige Themen in jeder auf nachhaltigen Erfolg ausgerichteten Unternehmenskultur. Durch die nachweisliche Erfüllung der weltweit gültigen Anforderungen an entsprechend optimierte Managementsysteme wird die Schmid Gruppe 2014 nach OHSAS 18001 zertifiziert. 2019 löst die ISO 45001 die Norm OHSAS 18001 ab.

2021 . Hans Schmid tritt als Verwaltungsratspräsident per August 2021 zurück. Das Präsidium wird neu von seinem Sohn Markus Schmid geführt, bisher VR-Vizepräsident. Hans Schmid bleibt Mitglied des Verwaltungsrates sowie Präsident der Schmid Unternehmerstiftung.

2023 . Auflösung der Schmid Bauunternehmung AG Zweigniederlassung Baar und Integration in Ebikon. Die Mitarbeitenden werden in Ebikon weiterbeschäftigt. Das Marktgebiet Zug und Knonaueramt wird von Ebikon aus betreut.

Namensänderung der Schmid Generalunternehmung AG Ebikon in die Schmid Architektur & Baumanagement AG. Die Schmid Generalunternehmung AG Hergiswil verlegt ihren Sitz nach Ebikon.